

Buchheit O'Loughlin Co. FURNITURE & UNDERTAKING

Leichenbestatter und Einbalsamierer

318-320 West Dritte StraÙe

J. W. O'Loughlin, praktischer Einbalsamierer

Telephone: 1300, 926, 1253, 1660

Kofales.

Clayton wunscht Sie zu sehen 12.4f

In der Familie Henry North mann herrscht Freude über die An kunft eines kleinen Tochterchens.

Expert - Reparaturen von Ta schuhren. McKean Bros. 24.4f

Morgen Abend werden die bie figen Hermannsöhne ein gemüthli ches Tanzfränzchen veranstalten.

Auft hinsichtlich Leichenbestat terarbeit C. A. Whons auf. Er giebt Zufriedenstellung. Tel.: Office 508 Residenz: 1586.

In der Familie John Knit rehm, jr., hierelbst hat sich ein klei ner, munterer Stammhalter einge stellt.

Versucht Dr. S. A. Seal, der Bahnarzt, schmerzloser Behand lung Gebrauch „Somnoform“, die Jahn während des Schlafes entfernt. 33.4f

In Fremont beging wegen an haltender Stränklichkeit der Sarcine, Carl Peters am Sonntag Selbst mord durch Erhängen.

„Monard“ Farbe, eingedruckt 100 Prozent rein, zum selbigen Prei se wie geringere, zu haben in Kanze's Eisenwaarengeschäft. 29.4f

In St. Francis-Hospital starb nach mehrtägigem Krankenlager John J. Jacobsen, ein langjähriger Be wohner in der Nachbarschaft von Tannebrag, im Alter von 63 Jahren an einer Gehirnhämorrhagie.

The Hehneke-Johmann Co.

In dem der Mutter der Braut, Frau Albert Etting, ein wohl könnigter, fand dieser Tage die Trauung von Herrn Lester Schuf mit Fräulein Anna Etting statt.

Herr und Frau Carl Engländer von Omaha, die sich anlässlich der 80. Geburtstagsfeier von Herrn Sv Nöbnd, jr., hier eingefunden hatten reisten wieder nach Hause zurück.

Herrn Stevenson, welcher an Stelle der Herren Arne und Martin sen die Omir-Wirtschaft übernimmt, wurde vom Stadtrath eine Lizenz be willigt.

Die ersten transcontinentalen Weisse-Automobile führen vor einigen Tagen durch Grand Island auf ih rem Wege nach der pazifischen Küste. Einige derselben kamen aus dem fer nen Osten.

Im Distriktgericht wurde der Antrag für einen neuen Prozess im Falle von James Whalen gegen die Erbschaft Wood River anhängig ge macht. Whalen erhielt bekanntlich \$1500 Schadenersatz für Verletzungen zugebrochen.

Die Beamten der „Central Re brassa and Lough River“ sowie der „Mac Mills, Loup River und Oma ha“ Klanten werden nächsten Montag in St. Paul eine Spezialverammlung ihrer Direktoren und Beamten abhalten, der als hiesiger Vertreter Herr Emil Wolbach u. A. benommen werden. Der Zweck der Organisa tion ist, zwischen hier und den Mac Mills eine gute StraÙe für Automobi le sowie für den allgemeinen Ver kehr zu schaffen.

Dr. S. Staads, deutscher Trau enarzt und Operateur, Meiner mehr wie 20jährige Erfahrung beweist, daß viele Frauenleiden ohne Opera tion geheilt werden können, wenn rechtzeitig und richtig behandelt. 622 - 1. StraÙe, Sioux City, Iowa. 26.4f

Theodore Sievers und Frau Chas. Hoffmann wohnten am Sam stag dem 15. Jahrestag der Hochzeit von Herrn und Frau Wm. Sievers in St. Cathom bei.

McKean Bros. wunschen Sie zu sehen. 24.4f

In der Familie S. Miller in Cameron Twp. hat ein kleines Tochter chen sein Erbschen gemacht.

Clayton's heiÙe Wasserflaschen sind auf zwei Jahre garantirt. 12.4f

Herr August Wilhelm, der eini ge Zeit krank daniederlag, hat sich wieder erholt und wurde Ende letzter Woche in der Stadt gesehen.

Fliegenfang Thüren.

The Hehneke-Johmann Co.

Herrmann Schult, ein Bruder von John Schult in Chapman, kam von St. Louis, um denselben einen Besuch abzustatten.

Vor einigen Tagen brachte Fritz Kieffeldt vier Wagenladungen Weizen auf den Markt, für welche er \$314.70 erhielt, also per Bushel \$1.13.

Der in der Nähe von Wornis wohnhafte Hugo Niemoth kam dieser Tage in eine große Säge und verlor seinen Thronen. Er wird im hiesigen Hospital behandelt.

Im Distriktgericht wurde dieser Tage eine Notenklage anhängig ge macht, welche eine Summe von \$1612 involvirt. Der Kläger ist Ida A. Van von St. Paul, der Ver klagte C. D. Gould. Die Note ist sichergestellt durch 11 Aktien der Er sten Nationalbank von Wolbach.

In St. Francis-Hospital starb dieser Tage der 45 Jahre alte Joseph Siefel, der erst drei Tage vorher von Havana hierher gebracht worden war, an einem Herzleiden. Seine erbliche Hülle wurde behufs Vererd nung nach Havana überführt.

In die Logenloge der hiesigen „ Eagles“ wurde vor einigen Tagen ein gebrochen, und zwar allem An schein nach von drei schweren Jungen, nach den Fußspuren zu schließen, doch wurde nur eine Quantität Cigarren verurtheilt.

Anlässlich des 58. Gebirtstages von Herrn Louis Buhmann in St. Liborn hatte sich dieser Tage eine größere Anzahl von Freunden und Bekannten eingefunden und wird be richtet, daß die Anwesenden einige angenehme Stunden verlebten.

Eine Art Wirbelsturm, welcher letzte Woche die Umgegend von Alda heimtückte, hob die Scheune von Fred Thomsen, der östlich von dort woh nhaft ist, um sieben Zoll von ihrem Fundament, doch wurde kein Schaden angerichtet. Die Scheune enthält eine große Quantität Heu.

Wie aus Chapman berichtet wird, beläuft sich der kürzliche Feuer schaden auf ungefähr \$11,000, wäh rend die Versicherung ca. \$11,500 be trägt. Die Gebäude werden sämt lich wieder aufgebaut werden und es verlautet, daß die Chapman State Bank gleichfalls ein neues Gebäude zu errichten gedenkt. Auch will man in Zukunft für besseren Feuerdammung Sorge tragen.

Noch immer ist unsere Polizei damit beschäftigt, die Zahl der vielen Hunde in unserer Stadt zu vermin dern, und fast täglich werden einige derselben in den Hundehimmel beför dert. Es ist thatfächlich wahr, daß wir hier eine Unzahl der treuen Be schüßer des Menschen haben, aber freilich befinden sich darunter auch viele werthlose Exemplare, die frei und herrenlos herumlaufen u. dieser halb unter Umständen zur Plage werden können.

Theodore Sievers und Frau Chas. Hoffmann wohnten am Sam stag dem 15. Jahrestag der Hochzeit von Herrn und Frau Wm. Sievers in St. Cathom bei.

Durch einen Verthum war das Datum von Louis Vergmann's gro ßer Verkaufs-Anzeige auf Donner stag, den 5. Mai, angelegt worden. Es sollte Donnerstag, den 6. Mai, lauten. Also überlebt nicht das Da tum. Louis Vergmann. 11

Drillengläser, genau angepaßt. McKean Bros. 24.4f

Frau John Franßen in St. Li born feierte vor einigen Tagen ihren Geburtstag in fröhlicher Weise.

Porteldes' Gartenlampe, auf den man sich verlassen kann, zu haben in 33.4f Kanze's Eisenwaarenladen.

Nach einem Besuch bei Ver wandten in Alda begab sich dieser Tage Geo. Hülfinger wieder nach Butte zurück.

Jensen & Larsen sind noch im mer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.

Es wurde angekündigt, daß Joseph Fuhrmann und Fräulein Anna Hobben, Beide von St. Liborn, in der nächsten Zukunft den Ehebund schlie ßen werden.

Wenn Sie an Wand-Tapeten denken, denken Sie an Huhl & Trench.

Sonni Mader in Cameron Twp. hatte dieser Tage das Mißgeschick, daß ihm ein paar junge Küllen durch ging und er von ihnen folcherweise einen Schlag erhielt, daß er einige Zeit das Haus hüten mußte.

Wie verlautet, erhalten hiesige Wirthe aus der „trodenen Nachbar schaft“ viele Aufträge. Ergo: Es wird weitergeschickt, ein Beweis, daß die Prohibition ein Humbug ist. Die finanziellen Verluste sind die Ort schaften und Städte, die zu kurz kom men an Steuern.

In einer der letzten Nächte ge riet die Garage von Jos. D. Mar tin an weil. Divisionstrasse in Brand und wurde ein Haub der Klammen zusammen mit zwei Automobilen, von denen das eine vollständig zer trümmert wurde und das andere theil weis. Der Schaden beläuft sich auf \$1500 bis 2000, der theilweise durch Versicherung gedeckt ist.

Das fröhliche Gebäude von John Allan & Son, welches auf dem Land stand, das die Standard Oil Co. vor einiger Zeit käuflich erwarb, wurde in zwei Theile zerlegt und nach ver schiedenen Plätzen transferirt, was durchaus nicht leicht war, da sich dar in zwei schwere alte Dampfmaschinen befanden. Das Gebäude wurde von L. A. Trajell erworben und wird in der Nachbarschaft von G. und Pine trasse daraus einige Mietshäuser konstruiren lassen.

In Doniphan verchied dieser Tage die alte Anfielerin Frau Ellen Druitt im Alter von 83 Jahren.

Die Tisch-Affaire zwischen Ed. Ludwig und A. Gellipeur ist nun zu einem Abschluß gekommen. Es stellte sich heraus, daß die Beiden an der Affaire nicht so viel Schuld tra gen wie einige ältere Männer, und so erhielt Ludwig nur eine Strafe von \$50, welche ihm jedoch erlassen wurde unter dem Vorbehalt, sich in Zukunft gut zu betragen. Damit löst der Fall seine Erledigung.

Die Aerzte Dr. Rowe von Wood River und Dr. McGrath von Lincoln dortselbst auf Schadenersatz verklagt wurden, weil sie vor sechs Jahren infolge Fahrlässigkeit bei ei ner Operation, die damals in Wood River stattfand, den Kläger zugegan gen, mehrfache Operationen vornehmen zu lassen, wurden zur Zahlung einer Schadenersatzsumme in Höhe von \$2000 verurtheilt. Die Sache lief also doch nicht ganz so glatt ab, wie sich die beiden Aerzte es gedacht hat ten.

An dem städtischen Reinigungs feldzug zur Säuberung der StraÙen, Gäßchen und Plätze haben sich auch die Kinder der Lodge und Platte schule betheiligt, und infolgedessen machen die Schulgründe der Schu len und ihre unmittelbare Umgebung einen blüthsauberen Eindruck. Auch einer der ersten Frühlingsblüthen, dem Löwenzahn, ludt man den Gar an zu machen und es wurden Um massen dieser Pflanze eingeleiert, wofür kleine Preise ausgesetzt waren. Man sollte der Blume nicht so nach stellen, denn im Grunde genommen ist es eine recht nützliche Pflanze, ob gleich sie den grünen Rasen bevölkert. Im alten Vaterlande läßt man sie wachsen, sind ihre Wäthen doch die ersten goldenen Sonnenaugen, die den grünen Teppich der Natur be fruchten und bealen, und welche die frohe Jugend im Frühling zu Sträu chen sticht und sich um's jugendliche Haupt windet.

Tapetenpapier zu Preisen, die dem am wenigsten Bemittelten conve niren. Huhl & Trench.

Frau Hans Wabs, östlich von Alda wohnhaft, feierte vor einigen Tagen im Streife ihrer Freundinnen in fröhlicher Weise ihr Biogenfest.

Jensen & Larsen sind noch im mer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.

Im Kreise einer Anzahl von Freunden und Verwandten beging dieser Tage der östlich von Alda wohnhafte Henry Ehlers in heiterer Weise seinen Geburtstag.

Mit Beginn nächster Woche sol len die Nitzen-Autoomnibusse ihren Betrieb beginnen. Die Verzögerung der Ablieferung begründet sich dar auf, daß die Maschinen einen gelben Anstrich erhalten, und da diese Arbeit besonders gethan werden mußte, ist die Zeit etwas hinausgeschoben wor den.

Männer-Arbeits-Lenden 25 und 39 Cents. Wir verkaufen Heid's Overalls.

Anlässlich des Todes des Vice-Präsidenten der Woolworth Co. in New York, Carlson C. Ret, war am Samstag Abend von 7-8 Uhr der hiesige Zweigladen der Gesellschaft geschlossen, wie dies die künftlichen 749 Zweigladen im Lande gethan haben.

H. J. Lorenzen, alleiniger Agent für die „Martha Washington Comfort Schuhe“ bei H. J. Lorenzen's.

Am Samstag trat Herr Wil. Koepin von seiner Stellung als Ver walter des Hochschul-Gebäudes, als welcher er sieben Jahre fungirte und sich die allgemeine Zufriedenheit er warb, zurück, um sich nun etwas mehr der Ruhe zu widmen. Als Ab scheid's-Angabe erhielt er von den Lehrern und Schülern einen prächtigen Morris Stuhl, in dem er nun so manche Stunde betzäumen kann.

Die Witter der Landstrasse mer den jetzt wieder häufig wie Sand am Meer. Während eines einzigen Tages am Samstag, letzter Woche befan den sich auf einem einzigen Zuge der U. P. Bahn 13 dieser Weimathlosen, welche den Winter im sonnigen Sü den verbrachten und nun zurück wor den in die nördlichen und westlichen Distrikte des Landes.

Auf ihrer Ausreise von Voston nach San Francisco begriffen, hat vor einigen Tagen eine gewisse, im Alter von 53 Jahren stehende Frau Helen Slater auf der Polizeistation am Stadtquartier. Sie trägt eine leichte Reiseausrüstung mit sich und erwarb ihren Lebensunterhalt durch zeitweiliges Arbeiten als Hausreini gerin usw. Sie verließ Chicago im Februar, da aber das Wetter zu un wirthlich war, mußte sie einige Wo chen um Arbeit nachsuchen. Sie will hier einige Zeit in Beschäftigung tre ten, bevor sie weitergeht, und der Po lizeidienst war ihr in dieser Hinsicht be hilflich.

Menschenfreundlichkeit steht bei manchen Bahnangestellten, haupt sächlich Bremsern von Jügen, nicht in deren Reifem. So entdeckte dieser Tage ein solcher einer blinden Passa gier in Gestalt eines Ritters der Landstrasse, und verfolgte ihn, als derselbe vor dem Bahnangestellten Weisheits nahm. Dieser stetterte in der Verzweiflung die Leiter eines Bahnwagens hinauf, wohin ihn der Bremser folgte, u. schlug ihn solcher weise in's Gesicht, daß der arme Kerl bewimmungslos hinabstürzte, glück licherweise aber die Geleise mißte, auf denen der Zug dahinschalt, und in den tiefen Graben fiel. Wäre der Rittner aber auf die Geleise gefallen hätte sein Leben verloren, denn Bahnangestellten wäre nichts gelde hen, und nach dem armen Teufel hät te kein Dahn gefahrt!

W. S. Thompson, Rechtsanwalt, hat sein Bureau im zweiten Stock werk der neuen State Bank von Grand Island, an der Ecke von 3. und Locuststrasse, und möchte seine Freunde und Kundenschaft darauf auf merksam machen, ihn über der neuen Staats-Bank von Grand Island aufzusuchen. 38.4f

John Lottus, ein Angestellter der hiesigen Conferenzfabrik seit fast ihrem Bestehen, starb am Sonntag Morgen nach nur kurzer Krankheit an Scharfäurevergiftung im St. Francis-Hospital.

Stadtraths-Sitzung am Donnerstag, den 29. April.

Polizei-System wird geändert. 24 Wirtschaft's-Lizenzen bewilligt.

Strassen-Commissär sowie Wasser- und elektrischer Commissär wer den ernannt.

Ordinanz für neuen Pflasterungs-District angenommen.

Naher Anan ernannte folgende Beamte: Chef der Polizei - James Snodgrass.

Kollezisten - C. F. Shirley, Mo nahan und Fritz Ding. Straßen-Aufsicher - Wm. Kep per.

Wasser- und Licht-Commissär - John McLaughlin.

Aufsicher über die elektrischen Li nien - P. A. Mestegan.

Der städtische Landvermesser wur de noch nicht ernannt aus dem Grunde, weil wichtige Arbeiten in Aussicht stehen, wozu ein besonders fähiger Mann nöthig ist.

Der Gehalt der Polizeisten wurde auf \$65 per Monat als Beginn fest gesetzt, und nach zufriedensstellendem Dienst alle sechs Monate um \$5 er höht bis zum Betrag von \$75, und der Chef mit \$85 beginnend und Er höhung um \$5, bis \$100 erreicht sind.

Der Stadtdienst erhält \$900 per Jahr, der Stadthalterverwalter \$15 per Monat, der Feuerchef \$85 per Monat und Gehilfen \$75 per Mo nat. Der Strassen-Commissär erhält \$65, alle sechs Monate \$5 mehr per Monat, bis \$75 erreicht sind.

Die Feuergerne für massive Ge bäude wurde auf Lot 3 und 4 in Block 78 ausgedehnt.

Die Bonds von mehreren städti schen Beamten wurden entgegenge nommen und die Lizenz für folgende Wirtschaften und Brauereien er laubt:

Geo. J. Baumann, Jensen und Larsen, John T. Martinen, J. J. Mannmanns, Alex Scheibel, Adolph A. John, Ed. Weirich, Peter So rensen, Thos. J. Quinlan, Robert S. Ward, Fred Arug Brewing Co., J. J. Wrenning Co., James S. Gur tis, A. G. Zuebben, John Cornelius Henry Schumacher, August Wolf, C. W. Moennicht, J. J. Klinge, Don. Buschhausen, Vermittler & Waite, Herrn. A. Guenger, Art und Paul sen.

Drei weitere Lizenzen wurden aus besonderen Gründen noch nicht er laubt.

Eine Ordinanz für den neuen Pfla ster-District an 1. StraÙe, westlich bis Elm, und südlich von 1. bis zur ersten StraÙe, wurde angenommen.

Eine Verlängerung des städtischen Wasserleitens bis zum Friedhof wurde zur Einreichung von Con tracten zur Befestigung übergeben.

Den Comite wurde weitere Zeit gegeben, ausführliche Pläne bezüg lich des \$100,000 Abzugskanals zur Vorlage zu bringen.

Die hiesige Polizei nahm dieser Tage ein junges 19jähriges Mädchen in Genabelam, das betrunken schien, aber wahrscheinlich unter dem Ein fluss von Opium litt. In diesem Zustande erzählte sie, daß sie vor einigen Jahren mit einem Mann Na men White befannt wurde, und daß sie bei einer Gelegenheit im Streite die den Revolver zog und den Mann tödtete, worauf er unter einem Dau ren dünnen Gewässes vercharret wurde. Die That will sie dicht bei der Stadt verübt haben. Die Polizei kann sich aber keines solchen Falles erinnern, obgleich es den Anschein hat, als ob die Geschichte auf Wahrheit beruhe, denn das Mädchen erklärte, sie habe damals ihr Haar kurz geschritten und sich als Mann verkleidet, und ihr Haar ist derzeit noch ziemlich kurz. Es herrscht aber die Ansicht vor, daß das Mädchen einfach durch Opium in einen Zustand kam, in dem sie sog. „Schlangen“ sah.

Die Rädte von Montag auf Dienstag und Dienstag auf Mittwoch waren so „maienfrisch“, daß man einen Frost befürchtete. Es war ein sogen. „close have“, denn in der Nacht von Montag auf Dienstag war es nur 2 Grad über Null und in der folgenden Nacht stand das Thermo meter ungefähr auf dem Nullpunkt.

Die Conferenz Fabrik schließt jetzt Contrace ab für ihre Areal von Shippon. JAS. F. ROURKE Geschäftsführer

S. N. Wolbach & Sons. Der Mann, welcher die besten Kleider, die zu irgend einem Preise zu kaufen sind, braucht nicht weiter zu gehen wie nach diesem Laden. Wir sparen Ihnen Geld! Wir wissen Ihre Kundenschaft zu schätzen!

Unsere Arbeits-Schuhe für Männer. Das Leder ist weich und bequem fühlend und wird nicht hart und steif nach dem Gebrauch. Dieselben haben wie in Tan und Schwarz, entweder Knappenschnur oder einfach. Sämtlich zum selben Preise - \$3.50. Andere gute Schuhe zu \$2.50 und \$3.00. DECATUR & BEEGLE Die gelbe Front 116 West 3. StraÙe Grand Island, Neb.

Frauen sollten per Check. durch diese Bank ihre Haushalt-Ausgaben reguliren, indem sie Checks für den Fleischer, den Grocer usw. ausstellen. Es ist leicht, mit den Ausgaben auf den Buchenden zu bleiben, wenn der Check gewechselt und deponirt ist. Die Einfachheit selbst, ein Check-Konto! Fragt vor und wir werden mit Vergnügen die Sache erklären. In Verbindung damit eine Sparbank. Alle Depositen sind geschützt durch den Depositors' Guaranty Fund of Nebraska. COMMERCIAL STATE BANK. In verpackten oder zu verpacken - 10 Pfund Seeland in Section 28, 201st und 15. Prairie Creek Township, 39.31. pd. Rid. Kanert.